

Befragung zur Kandidatenaufstellung für die Bundestagswahl 2017

Delegierten- / Mitgliederbefragung



Die Qualität der Entscheidungen in Legislative und Exekutive steht und fällt mit der Rekrutierung des politischen Personals in den Parteien. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es allerdings kaum präzise Kenntnisse darüber, wie die Prozesse der Kandidatenfindung und Nominierung ablaufen, wer sich warum zur Kandidatur entschließt, wie die Kandidatinnen und Kandidaten in der Partei verankert sind, welche Anforderungen an sie gestellt werden und welche Voraussetzungen sie für ihre Kandidatur mitbringen.

Die Studie des Instituts für Parlamentarismusforschung (IParl) der Stiftung Wissenschaft und Demokratie hat zum Ziel, diese Forschungslücken zu schließen und einen umfassenden Einblick in die Rekrutierung und Auswahl der Direkt- und Listenkandidat/innen der Parteien für die Bundestagswahl 2017 zu erhalten.

Dabei ist uns **Ihre Meinung wichtig!** Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie an der Befragung teilnehmen und so helfen würden, zu möglichst genauen und aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen. Die Beantwortung der Fragen wird ca. 10-15 Minuten in Anspruch nehmen. Selbstverständlich werden die Daten vollständig anonym erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Bitte lesen Sie sich erst jede Frage und die dazugehörigen Antwortmöglichkeiten durch. Dann beantworten Sie bitte die Frage.
- Viele Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Machen Sie bitte ein Kreuz in das Kästchen.

Beispiel: Nein

 Ja

- Nach vielen Fragen finden Sie in Klammern weitere Bearbeitungshinweise.

Beispiel: *Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.*

- Falls Sie aus Versehen ein Kreuz an der falschen Stelle gesetzt haben, schwärzen Sie bitte das Kästchen mit dem falsch gesetzten Kreuz.

Beispiel: Nein

 Ja

Wenn Sie Fragen haben oder an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter hier auf der heutigen Versammlung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@iparl.de.

Gern informieren wir Sie über die Ergebnisse und Veröffentlichungen der IParl-Studie.
Bitte geben Sie uns dafür Bescheid unter: info@iparl.de.

Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

0.	Welche Aussage trifft auf Sie für die heutige Versammlung zu? Ich bin...		
	abstimmungsberechtigtes Mitglied / Delegierte/r und kandidiere heute nicht	<input type="checkbox"/>	→ Dann füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen aus.
	Bewerber/in für eine Nominierung als Direktkandidat/in	<input type="checkbox"/>	→ Dann füllen Sie bitte den folgenden Fragebogen nicht aus. Sie erhalten einen gesonderten Fragebogen.
	Gast / nicht abstimmungsberechtigt	<input type="checkbox"/>	→ Dann bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen nicht auszufüllen und wünschen Ihnen eine interessante Veranstaltung.
1.	In welchem Jahr sind Sie Ihrer Partei beigetreten?	Jahr	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>
2.	Wenn Sie einmal den Wahlkampf außer Acht lassen, wie viel Zeit wenden Sie regelmäßig für die ehrenamtliche Parteiarbeit auf? <i>(Bitte geben Sie die ungefähre durchschnittliche Stundenzahl pro Monat an.)</i>	Stundenzahl pro Monat	<input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>

3. Bitte geben Sie alle Ihre aktuell ausgeübten politischen Positionen auf der dazugehörigen Ebene an.
(mehrere Nennungen pro Zeile und Spalte möglich)

	Lokal	Kreis oder Unterbezirk	Bezirk	Land	Bund	Europa
Mitglied im Parteivorstand	<input type="checkbox"/>					
Parlamentsmandat (z.B. Stadtrat, Kreistag, Landtag)	<input type="checkbox"/>					
Exekutives Amt (z.B. Bürgermeister/in, Minister/in)	<input type="checkbox"/>					
Position in Unterorganisationen meiner Partei (z.B. Jugend, Frauen)	<input type="checkbox"/>					
Position in Vorfeldorganisationen meiner Partei (z.B. Kirche, Gewerkschaften)	<input type="checkbox"/>					
einfaches Parteimitglied	<input type="checkbox"/>					

4. Haben Sie schon einmal Kandidaten/innen für die Bundestagswahl nominiert?
Falls ja: Für welche Wahl und auf welcher Ebene?
(mehrere Nennungen pro Zeile und Spalte möglich)

	2005	2009	2013	2017
im Wahlkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
auf einer Landesliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Hier sind einige gegensätzliche politische Aussagen angeführt. Bitte geben Sie an, ob Sie eher die eine oder die andere Position teilen – die Kästchen dienen Ihnen zur Abstufung.
(pro Zeile nur eine Nennung)

Die Politik sollte sich aktiv um die Steuerung der Wirtschaft bemühen.	<input type="checkbox"/>	Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.				
Die Politik sollte sich in erster Linie um die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in unserem Land kümmern.	<input type="checkbox"/>	Die Politik sollte ihr Hauptaugenmerk auf die freie Entfaltung unterschiedlicher Lebensstile richten.				

6a. Man spricht in der Politik immer wieder von „links“ und „rechts“. Wenn Sie einmal an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie sich auf einer Skala einordnen, bei der 1 „links“ bedeutet und 11 „rechts“? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

1 = links ₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆ ₇ ₈ ₉ ₁₀ ₁₁ 11 = rechts

6b. Und wo würden Sie Ihre Partei auf dieser Skala einordnen?

1 = links ₁ ₂ ₃ ₄ ₅ ₆ ₇ ₈ ₉ ₁₀ ₁₁ 11 = rechts

7. Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie der Deutsche Bundestag funktioniert? Sind Sie...

sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Wie viel Vertrauen haben Sie ganz allgemein in die repräsentative Demokratie der Bundesrepublik Deutschland? Haben Sie...

sehr großes Vertrauen	großes Vertrauen	wenig Vertrauen	gar kein Vertrauen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Welchen Stellenwert haben folgende Aspekte für Ihr heutiges Abstimmungsverhalten? Geben Sie bitte jeweils an, ob Ihnen dieser Aspekt sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig ist.				
<i>(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Wahlvorschlag des Kreis- oder Unterbezirksvorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absprachen mit anderen Parteimitgliedern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übereinkünfte innerparteilicher Gruppierungen (z.B. Strömungen, Flügel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederaufstellung von Bundestagsabgeordneten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meine unabhängige Meinungsbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertretung der Position meines Ortsverbandes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Wie wichtig sind Ihnen folgende Kandidatenmerkmale für die heutige Wahlkreisnominierung? Sind sie sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig?				
<i>(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)</i>	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig
Bedeutung für die Nominierung:				
Verbundenheit mit unserer Parteibasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Chance, Wählerstimmen zu gewinnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfahrungen in der Landespolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewährung in meiner Partei vor Ort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche Ausstrahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
inhaltliche Positionen, die mit meinen übereinstimmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übereinstimmung mit den politischen Positionen meiner Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebenserfahrung auch außerhalb der Partei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachverstand in bestimmten Politikbereichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bekanntheit in der Bevölkerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche Bekanntschaft mit dem/der Kandidat/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wirksame politische Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gepflegtes Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Attraktivität, gutes Aussehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokortitel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
überzeugende Bewerbungsrede	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorhandenes Bundestagsmandat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgernähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist bzw. wird auch auf einem vorderen Listenplatz nominiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Bei der Kandidatenaufstellung spielen ja verschiedene Gruppen und Akteure eine Rolle. Bitte geben Sie für jeden aufgeführten Akteur an, wie groß dessen Einfluss auf das Ergebnis der heutigen Versammlung ist. Verwenden Sie dafür eine Skala von 1 bis 5. 1 bedeutet „gar keinen Einfluss“ und 5 „sehr großen Einfluss“. Die Werte dazwischen dienen Ihnen zur Abstufung.

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)	1 = gar keinen Einfluss	2	3	4	5 = sehr großen Einfluss
die Wahlberechtigten der heutigen Versammlung	<input type="checkbox"/>				
Parteibasis	<input type="checkbox"/>				
Ortsvorstand	<input type="checkbox"/>				
Kreis- oder Unterbezirksvorstand	<input type="checkbox"/>				
Bezirksvorstand	<input type="checkbox"/>				
Landesvorstand	<input type="checkbox"/>				
Bundesvorstand	<input type="checkbox"/>				
Bundestagsfraktionsführung	<input type="checkbox"/>				
innerparteiliche Gruppierungen (z.B. Strömungen, Flügel)	<input type="checkbox"/>				
Jugendorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>				
Frauenorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>				
Seniorenorganisation meiner Partei	<input type="checkbox"/>				
Parteimitglieder, die außerhalb der offiziellen Gremien Einfluss ausüben	<input type="checkbox"/>				
Bevölkerung	<input type="checkbox"/>				
lokale/regionale Medien	<input type="checkbox"/>				
Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>				
Wirtschaftsverbände	<input type="checkbox"/>				
Kirchen bzw. religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>				
sonstige Organisationen aus dem gesellschaftlichen Vorfeld meiner Partei	<input type="checkbox"/>				

12. Wie ist die Kandidatenaufstellung aus Ihrer ganz persönlichen Sicht insgesamt verlaufen?

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
demokratisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
effizient	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kompliziert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorhersehbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
transparent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an Beteiligungsmöglichkeiten bei der Kandidatenaufstellung in Ihrer Partei? Sind Sie damit ...

sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	gar nicht zufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Wie stark haben Sie sich persönlich im Vorfeld der heutigen Kandidatenaufstellung engagiert? Haben Sie sich ...

sehr stark engagiert	stark engagiert	weniger stark engagiert	gar nicht engagiert
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Es existieren ja verschiedene Verfahren zur Nominierung von Wahlkreiskandidat/innen. Welches wäre Ihrer Meinung nach das beste Verfahren, unabhängig von rechtlichen Fragen?

(Bitte setzen Sie insgesamt nur ein Kreuz.)	
Nominierung durch:	
die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger	<input type="checkbox"/>
alle Mitglieder meiner Partei auf einer Mitgliederversammlung	<input type="checkbox"/>
die gewählten Mitglieder meiner Partei auf einer Delegiertenversammlung	<input type="checkbox"/>
den jeweils zuständigen Parteivorstand	<input type="checkbox"/>

16. Zur Kandidatennominierung auf Mitglieder- oder auf Delegiertenversammlungen gibt es unterschiedliche Einschätzungen. Hier sind einige aufgeführt. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie dieser Einschätzung voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)

stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme gar nicht zu

Auf einer Mitgliederversammlung aufgestellte Kandidat/innen verfügen über eine höhere Legitimität als durch Delegierte aufgestellte Kandidat/innen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Delegiertenversammlungen haben Kandidat/innen mit besonderen Merkmalen, wie etwa Migrationshintergrund, bessere Chancen, aufgestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Mitgliederversammlungen haben Kandidat/innen, die gelegentlich auch kritisch mit der eigenen Partei umgehen, bessere Chancen als auf Delegiertenversammlungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herausforderinnen und Herausforderer von amtierenden Bundestagsabgeordneten haben auf Mitgliederversammlungen bessere Chancen als auf Delegiertenversammlungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diejenigen, die in den Gremien aktiv mitarbeiten, sollten auf die Aufstellung der Wahlkreiskandidat/innen stärkeren Einfluss haben als passive Mitglieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von Mitgliederversammlungen geht ein Mobilisierungsschub für die Parteiarbeit aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kandidatenaufstellungen auf Mitgliederversammlungen stellen einen Anreiz zum Parteibeitritt dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Kandidatenaufstellung sollten auch Online-Befragungen der Mitglieder durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Hier sind noch einige Aussagen zur Kandidatenaufstellung: Geben Sie bitte wieder jeweils an, ob Sie dieser Einschätzung voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

(Bitte setzen Sie in jede Zeile ein Kreuz.)

stimme voll und ganz zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme gar nicht zu

Eine Kampfabstimmung bei der Kandidatenaufstellung hinterlässt nach außen ein Bild der Zerstrittenheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist in der Regel aussichtslos, gegen amtierende Bundestagsabgeordnete anzutreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr fähige Parteimitglieder trauen würden, gegen amtierende Bundestagsabgeordnete anzutreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampfabstimmungen sind ein Zeichen lebendiger Demokratie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der oder die Direktkandidat/in hat auch Einfluss auf das Zweitstimmenergebnis meiner Partei im Wahlkreis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Kandidat/innen ist die jahrelange Bewährung in meiner Partei der Schlüssel zum Nominierungserfolg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In meiner Partei wird zunehmend auf die Mediengewandtheit der Kandidat/innen geachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. In welchem Jahr wurden Sie geboren?	Jahr	1	9		
--	------	----------	----------	--	--

19. Welches Geschlecht haben Sie?	männlich	weiblich	anderes, und zwar:
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?	Haupt- oder Volksschulabschluss	<input type="checkbox"/>
	Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule	<input type="checkbox"/>
	Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium oder erweiterte Oberschule EOS)	<input type="checkbox"/>
	Universitäts-, Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss	<input type="checkbox"/>
	Promotion	<input type="checkbox"/>
	ohne Schulabschluss	<input type="checkbox"/>

21. Sie sind zur Zeit ...	ungelernte/r Arbeiter/in	<input type="checkbox"/>
	Arbeiter/in mit abgeschlossener Lehre	<input type="checkbox"/>
	Angestellte/r	<input type="checkbox"/>
	Angestellte/r im öffentlichen Dienst	<input type="checkbox"/>
	Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/>
	Landwirt/in	<input type="checkbox"/>
	Freiberufler/in	<input type="checkbox"/>
	Selbstständige/r	<input type="checkbox"/>
	arbeitssuchend	<input type="checkbox"/>
	Pensionär/in, Rentner/in	<input type="checkbox"/>
	Schüler/in, Auszubildende/r	<input type="checkbox"/>
	Student/in	<input type="checkbox"/>
	Hausfrau/Hausmann	<input type="checkbox"/>

22. Sind Sie im politischen oder politiknahen Bereich beruflich tätig?	ja	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>

23. Bitte geben Sie Ihre genaue Berufsbezeichnung an:
--	-------

Rückantwort

USUMA GmbH

Berliner Allee 96
13088 Berlin

Hinweis:

Wenn Sie den Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt ausfüllen, schicken Sie uns diesen bitte in einem Umschlag postalisch zurück. Das Adressfeld haben wir für Sie bereits vorbereitet. (s. links)
Selbstverständlich übernehmen wir das Porto.

Datenschutzerklärung

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Ergebnisse der Befragungen werden so veröffentlicht, dass ein Rückschluss auf Einzelpersonen nicht möglich ist (**Anonymisierung**). Darüber hinaus ist eine Weitergabe personalisierter Daten an Dritte außerhalb des Forschungsverbundes zwischen dem Institut für Parlamentarismusforschung (IParl) der Stiftung Wissenschaft und Demokratie, policy matters – Gesellschaft für Politikforschung und Politikberatung mbH sowie der USUMA GmbH ausgeschlossen (**Vertraulichkeit**).

Zum Forschungsverbund

Der Forschungsverbund arbeitet nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und hält sich an die Regeln guter fachlicher Praxis in der Umfrageforschung. Ein wesentliches Kennzeichen ist die Gewährleistung der Vertraulichkeit personenbezogener Aussagen nach außen (Anonymität des Befragten). Darüber hinaus ist die USUMA GmbH Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM).

Zum Vorgehen bei der Datenerhebung

Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet und dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

In jedem Fall gilt:

- **Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig.**
- **Es ist selbstverständlich, dass das Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), policy matters – Gesellschaft für Politikforschung und Politikberatung mbH und die USUMA GmbH alle Vorschriften des Datenschutzes einhalten.**
- **Sie können sicher sein, dass:**
 - keine Namen und sonstige persönliche Angaben bei dieser Befragung erhoben werden;
 - keine Daten an Dritte außerhalb des Forschungsverbundes weitergegeben werden, die eine Identifizierung Ihrer Person bzw. Ihrer Organisation zulassen.

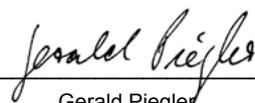
Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich:

Institut für Parlamentarismus-
forschung (IParl)



Anastasia Pyschny
(Datenschutzbeauftragte IParl)

USUMA GmbH



Gerald Piegler
(Datenschutzbeauftragter USUMA GmbH)

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Institut für Parlamentarismusforschung
(IParl)
Senefelderstraße 7
06114 Halle (Saale)
0345 516 45 870
info@iparl.de

policy matters – Gesellschaft für
Politikforschung und Politikberatung mbH
Hauptstraße 20
10827 Berlin
030 923 52 631 0
pmg@policy-matters.de

USUMA GmbH
Berliner Allee 96
13088 Berlin
030 927 02 810
kontakt@usuma.com